



Konsumentenkredite und Geldvermögen privater Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern

2008

Bestell-Nr.: 0233 2008 01

Herausgabe: 24. September 2009

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Groß, Telefon: 0385 4801-4452

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkungen	3
2.	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008: Ergebnisse der Allgemeinen Angaben für Mecklenburg-Vorpommern.....	7
3.	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2008.....	8
3.1	nach Haushaltsgröße	8
3.2	nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	9
3.3	nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen.....	10
3.4	nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	11
3.5	nach Haushaltstyp.....	12
4.	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2008.....	13
4.1	nach Haushaltsgröße	13
4.2	nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers(in).....	14
4.3	nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen.....	15
4.4	nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers(in).....	16
4.5	nach Haushaltstyp.....	17
5.	Private Haushalte mit Versicherungsguthaben aus Lebensversicherungen am 1.1.2008	18
5.1	nach Haushaltsgröße	18
5.2	nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	18
5.3	nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen.....	19
5.4	nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	19
5.5	nach Haushaltstyp.....	19
6.	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.1998, am 1.1.2003 und am 1.1.2008 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin und Haushaltsgröße	20

Nachrichtlich

	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2008 nach Ländern	23
	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2008 nach Ländern.....	25
	Private Haushalte mit Versicherungsguthaben aus Lebensversicherungen am 1.1.2008 nach Ländern.....	27

1. Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. S. 846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1 534). Erhoben werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte.

Der vorliegende Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse aus dem zweiten Erhebungsteil der EVS 2008 „Geld- und Sachvermögen“ zu den Geldvermögensbeständen, Konsumentenkrediten, Haus- und Grundbesitz sowie zu Guthaben bei Lebensversicherungen u. Ä. privater Haushalte.

Haushalt

Als Haushalt wird in der Regel eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören und zusammen wohnen, bezeichnet. Sie müssen über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitgliedern des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. gepflegt werden, ebenso nicht Personen, die sich nur auf Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Personen ohne festen Wohnsitz (Obdachlose), Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen u. a. die Bewohner von Alters- und Pflegeheimen gehören, sofern diese innerhalb dieser Einrichtungen über keinen eigenen Haushalt verfügen, sowie die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, der Bundespolizei, des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr, soweit diese nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben.

In die Ergebnisdarstellung ebenfalls nicht einbezogen sind Haushalte mit sehr hohen monatlichen Einkommen (Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr), da diese sich nicht in ausreichender Zahl an der Erhebung beteiligen.

Haupteinkommensbezieher(in)

Durch die Festlegung einer Haupteinkommensbezieherin bzw. eines -beziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher(in) gilt grundsätzlich die Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Gruppierungen der Ergebnisse

Die Ergebnisse werden nach folgenden Merkmalen gruppiert:

- Haushaltsgröße,
- soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers,
- monatliches Haushaltsnettoeinkommen,
- Alter des Haupteinkommensbeziehers,
- Haushaltstyp.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße bemisst sich an der Zahl der dem Haushalt zuzurechnenden Personen.

Soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherinnen und -bezieher

Die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherinnen und -bezieher richtet sich nach dem Bereich, aus dem der überwiegende Teil der Einkünfte stammt. Beispielsweise erscheint ein Haupteinkommensbezieher, der Rente bezieht und zusätzlich gelegentlich als Buchhalter tätig ist, wobei diese Einnahmen jedoch nicht die Höhe der Rentenzahlungen erreichen, nach diesem Konzept als Rentner (nach dem Erwerbskonzept des Mikrozensus als Angestellter).

Für die Zuordnung eines Haushalts zu einer sozialen Stellung gilt bei der EVS, dass die im Folgenden genannten Personen stets den größten Anteil zum Haushaltsnettoeinkommen beitragen (Unterhaltskonzept).

- *Landwirte/Landwirtinnen*: Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten.
- *Gewerbetreibende/r, freiberuflich Tätige/r*: Alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Freiberuflich Tätige, wie Ärzte/Ärztinnen, Rechtsanwälte/-anwältinnen, Schriftsteller(innen), freischaffende Künstler(innen) usw., zählen ebenfalls dazu.

- *Selbstständige*: In der Darstellung der Ergebnisse erfolgte eine Zusammenfassung der Haushalte von Landwirtinnen und -wirten, Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen zur Gruppe der „Selbstständigen“.
- *Beamte/Beamtinnen (auch in Altersteilzeit)* des Bundes (auch Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen, Beamte/Beamtinnen der Bundespolizei, Wehrdienstleistende) der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter(innen) und Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, auch Richter(innen), Geistliche und Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. Geistliche und Sprecher anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfasst.
- *Angestellte/r*: Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger(innen), auch in Altersteilzeit, wie z. B. kaufmännische, technische Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktoren/Direktorinnen).
- *Arbeiter(innen)*: Alle Lohnempfänger(innen), auch in Altersteilzeit, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter(innen).
- *Arbeitslose*: Alle Arbeitnehmer(innen), die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben und Leistungen vom Arbeitsamt beziehen. Arbeitsuchende, die keine Leistungen vom Arbeitsamt beziehen oder in Anspruch nehmen können, gelten als Nichterwerbstätige.
- *Nichterwerbstätige*: Alle Pensionäre/Pensionärinnen, Rentner(innen), Sozialhilfeempfänger(innen), nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen und dgl. leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

Bei Haupteinkommensbezieherinnen und -bezieher, die sich in Elternzeit befinden, eine Rückkehrgarantie des Arbeitgebers haben und ihren Arbeitsvertrag nicht gekündigt haben, gilt die soziale Stellung vor Antritt des Erziehungsurlaubs. Ansonsten sind diese den „Nichterwerbstätigen“ zuzuordnen.

Haushaltsnettoeinkommen

Zur Einordnung der Haushalte nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen diente die Selbsteinstufung der Haushalte. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen ergibt sich aus der Summe der einzelnen monatlichen Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder.

Haushaltstyp

Ergebnisse werden für folgende Haushaltstypen nachgewiesen: allein lebende Männer/Frauen, allein Erziehende, Ehepaare und sonstige Haushalte. Bei der Darstellung nach Haushaltstypen werden nur diejenigen Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z. B. Schwiegereltern, volljährige Kinder) vorhanden, werden diese Haushalte stets der Gruppe „sonstige Haushalte“ zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren.

Haus- und Grundbesitz, Hypothekenrestschulden

Einheitswert: Der Einheitswert ist dem letzten Einheitswert-, Grundsteuer-, ggf. Vermögenssteuerbescheid zu entnehmen. Er liegt i. d. R. erheblich unter dem Verkehrswert.

Verkehrswert: Der Verkehrswert ist der marktübliche Preis, den man erzielen könnte, falls der Haus- und Grundbesitz zum jetzigen Zeitpunkt verkauft werden würde (beruht auf Schätzungen des Haushalts).

Hypothekenrestschuld: Die Restschuld ist die Summe der tatsächlich noch zu leistenden Gesamtilgungen (einschließlich Zinsen) für Darlehen (Hypotheken, Baudarlehen u. Ä.), die von den Haushalten für den Erwerb bzw. die Instandsetzung des Haus- und Grundvermögens aufgenommen wurden.

Geldvermögensarten

Die Haushalte wurden zu folgenden Geldvermögensarten befragt:

- **Bausparguthaben:** Guthaben noch nicht ausgezahlter Bausparverträge, einschließlich aller sonstigen privaten Guthaben bei Bausparkassen
- **Sparguthaben:** bei Banken (einschließlich Postbank) und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die durch Urkunde (Sparbuch) gekennzeichnet und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind
- **Sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen:** Fest- und Termingelder (einschließlich Sparbriefe) in- und ausländischer Kreditinstitute. Hierzu zählen auch Guthaben auf Tagesgeldkonten.

- **Wertpapiere:** Dazu zählen Aktien, Rentenwerte, Aktienfonds und sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen. Im Einzelnen:
 - o **Aktien:** In- und ausländische Wertpapiere mit verbrieften Anteilsrechten an Aktiengesellschaften (AG, KgaA)
 - o **Rentenwerte:** laufende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten (Aussteller der Wertpapiere). Dazu zählen Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen (z. B. Bundes-, Länder- bzw. Kommunalanleihen, Bundesobligationen und -schatzbriefe) sowie Industrieobligationen.
 - o **Aktienfonds:** Investmentfonds, die die Anlegergelder vorrangig in Aktien anlegen
 - o **Sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen:** Zertifikate in- und ausländischer Immobilien, Wertpapier- und Geldmarktfonds, Altersvorsorgefonds, Dachfonds, Anteile an geschlossenen Immobilienfonds und an Kapitalgesellschaften (soweit keine Aktiengesellschaften), also z. B. an Personengesellschaften, Genossenschaften und an Gesellschaften mit beschränkter Haftung.
 - o **Versicherungsguthaben:** Berücksichtigt wurden Lebens- und private Rentenversicherungen (mit und ohne Zusatzversicherungen). Dazu gehören Kapitallebensversicherungen auf den Todes- und Erlebensfall, Kapitallebensversicherungen für „zwei verbundene Leben“, fondsgebundene und vermögensbildende Lebensversicherungen sowie auch Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. Berücksichtigt ist der Rückkaufwert, einschließlich vorhandener Überschussguthaben, den die/der Versicherte ausgezahlt bekäme, löste sie/er den Vertrag zum 1.1.2003. Sofern die Befragten diese Angaben nicht machen konnten, wurde der Rückkaufwert anhand erfragter Informationen (Vertragsbedingungen) im Zuge der Datenaufbereitung ermittelt.

Weiterhin wurde **an Privatpersonen verliehenes Geld** erfragt und dem Geldvermögen zugerechnet. Nicht inbegriffen sind Bargeld- und Girokontenbestände.

Versicherungsguthaben

Einbezogen sind die Angaben zu Lebens- und privaten Rentenversicherungen (mit und ohne Zusatzversicherungen wie z. B. Unfall- bzw. Berufsunfähigkeitszusatzversicherungen). Dazu zählen Kapitallebensversicherungen auf den Todes- und Erlebensfall, Kapitallebensversicherungen für „zwei verbundene Leben“, fondsgebundene und vermögensbildende Lebensversicherungen, ferner Sterbegeld-, Ausbildungs-, Aussteuerversicherungen und Lebensversicherungen mit Teilauszahlungen. Unberücksichtigt bleiben Risikolebens-, Kinderunfallversicherungen, betriebliche Altersversorgungen einschließlich Direktversicherungen, Sterbekassen, Teilhaberversicherungen, Vorsorgezusagen mit Rückdeckung, Unfallversicherungen ohne Kombination mit einer o. g. Lebensversicherungsart, Hausrat und Haftpflichtversicherungen jeglicher Art

Berücksichtigt ist der Rückkaufwert, einschließlich vorhandener Überschussguthaben, den die versicherte Person vom Versicherungsunternehmen ausgezahlt bekäme, löste sie den Vertrag zum 1. Januar 2008. Sofern die befragte Person über diese Angabe nicht verfügte, wurde der Wert unter Zuhilfenahme zusätzlich erfragter Informationen (Geburtsjahr, Versicherungsbeginn, Versicherungssumme, Prämienzahlungsdauer bzw. Vertragslaufzeit etc.) über einen Algorithmus bei der Datenaufbereitung ermittelt.

Hochrechnung

Die vorliegenden auswertbaren Unterlagen wurden mit dem Verfahren „Hochrechnung nach dem Prinzip des minimalen Informationsverlustes“ hochgerechnet. Das Verfahren ermöglicht es, die Stichprobenergebnisse an Eckwert-Gliederungen des Mikrozensus mehrerer Merkmale gemeinsam anzupassen. Dies erfolgt in zwei Schritten: Zunächst wird auf Länderebene eine freie Hochrechnung mit Mikrozensusdaten von 2007 durchgeführt, das bedeutet, je Schicht (Kombination der Ausprägung der Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers und monatliche Haushaltsnettoeinkommensklasse) werden die Hochrechnungsfaktoren mittels des Quotienten:

$$\frac{\text{Zahl der im Mikrozensus nachgewiesenen Haushalte}}{\text{Zahl der teilnehmenden EVS-Haushalte}}$$

gebildet. Anschließend werden die Faktoren erneut angepasst und dabei die weiteren Eckwerte des Mikrozensus berücksichtigt, mit dem Ziel, die ursprüngliche Stichprobenstruktur möglichst zu erhalten. Damit erhält jeder befragte Haushalt einen Hochrechnungsfaktor, der fest mit den erhobenen Daten verbunden ist. Mit Hilfe dieser „individuellen“ Hochrechnungsfaktoren erfolgt die Gewichtung jedes Merkmals jedes Haushalts in den tabellierten Ergebnissen.

In Mecklenburg-Vorpommern liegt die in der EVS 2008//Geld- und Sachvermögen hochgerechnete Haushaltszahl bei 847 000.

Die aus dem Mikrozensus ermittelte hochgerechnete Zahl der Privathaushalte liegt generell höher als die aus der EVS. Die Unterschiede resultieren vor allem aus der Tatsache, dass bei der EVS ausschließlich Privathaushalte am Ort der Hauptwohnung einbezogen werden, während beim Mikrozensus auch weitere Wohnsitze erfasst werden, was zu einer höheren Zahl der Privathaushalte führt. Außerdem werden in die EVS nur Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen bis 18 000 EUR einbezogen.

Fehlerrechnungen und Darstellungskonsequenzen

Da genaue Fehlerrechnungen zurzeit noch nicht vorliegen, wurde für die Ergebnisdarstellung das bislang praktizierte Vorgehen beibehalten. Danach werden Ergebnisse, bei denen unter 25 Haushalte beteiligt waren, nicht veröffentlicht, der relative Standardfehler wird über 20 Prozent geschätzt (die Angaben werden als " " ausgewiesen). Waren 25 bis unter 100 Haushalte bei der Berechnung der entsprechenden Durchschnittswerte beteiligt, sind die Werte in Klammern gesetzt. Hier kann von einem relativen Standardfehler zwischen 10 und 20 Prozent ausgegangen werden. Bei 100 und mehr beteiligten Haushalten (Werte ohne zusätzliches Symbol) kann der relative Standardfehler bis 10 Prozent betragen.

Übersicht über die erfassten und hochgerechneten Haushalte des Erhebungsteils Geld- und Sachvermögen 2008

Haushalte	Insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Erfasst (Anzahl).....	1 772	434	707	376	206	49
Hochgerechnet (1 000)	847	328	311	132	59	(17)

Haushalte	Haushalte insgesamt	Davon nach sozialer Stellung						darunter Rentner
		Selbstständige ¹⁾	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nicht-erwerbs-tätige	
Erfasst (Anzahl).....	1 772	(99)	129	707	241	156	440	399
Hochgerechnet (1 000)	847	(48)	31	195	180	121	272	257

Haushalte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55- 65	65 - 70	70 und mehr
Erfasst (Anzahl).....	1 772	35	192	413	488	304	153	187
Hochgerechnet (1 000)	847	(22)	79	174	219	147	93	(113)

Haushalte	Insgesamt	Darunter monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Erfasst (Anzahl).....	1 772	169	223	179	284	384	357	128	40
Hochgerechnet (1 000)	847	190	182	84	158	110	81	29	(10)

Haushalte	Haushalte insgesamt	Davon nach Haushaltstyp							sonstige Haushalte
		allein Lebende	davon		allein Erziehende ²⁾	Paare ³⁾	davon		
			allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne Kind(ern) ²⁾	mit Kind(ern) ²⁾	
Erfasst (Anzahl).....	1 772	434	135	299	45	940	624	316	353
Hochgerechnet (1 000)	847	328	101	228	(32)	345	250	95	142

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

2) ledige(s) Kind(der) unter 18 Jahren

3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften

2. Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008: Ergebnisse der Allgemeinen Angaben für Mecklenburg-Vorpommern

Alle fünf Jahre werden bundesweit private Haushalte im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die EVS 2008 ist in den alten Bundesländern nach den Jahren 1962/63, 1969, 1973, 1978, 1983, 1988, 1993, 1998 und 2003 die nunmehr zehnte Erhebung. In den neuen Bundesländern wurde die EVS im Jahr 2008 zum vierten Mal durchgeführt.

Bei der EVS handelt es sich um eine Stichprobenerhebung, bei der nicht alle, sondern nur etwa jeder fünfhundertste Haushalt (0,2 Prozent aller Haushalte) befragt wird. In Mecklenburg-Vorpommern waren das im Erhebungsjahr 2008 insgesamt 1792 Privathaushalte. In der Erhebung sind nur solche Haushalte vertreten, die sich auf Grund von Werbemaßnahmen der Statistischen Landesämter bereit erklärten, die mit den Erhebungsunterlagen abgefragten Angaben freiwillig zu machen. Zur Sicherung der Repräsentativität der Ergebnisse erfolgte die Anwerbung der Haushalte auf Basis eines Quotenplanes, der sich aus den haushaltsstrukturellen Ergebnissen des Mikrozensus 2007 ableitete. Die Erhebung 2008 unterteilte sich wiederum in drei relativ selbstständige Einheiten:

- die **Allgemeinen Angaben und das Geld- und Sachvermögen** (Stichtag 1. Januar 2008), in denen neben den soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten der Haushalte und Einzelpersonen die Wohnsituation sowie die Ausstattung mit Gebrauchsgütern und Angaben zur Vermögenssituation erfasst werden,
- das **Haushaltsbuch** mit Einnahmen und Ausgaben eines Quartals, in dem jeweils ein Viertel aller teilnehmenden Haushalte drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben anschreiben,
- das **Feinaufzeichnungsheft** für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren eines Monats, in dem jeder fünfte an der EVS teilnehmende Haushalt einen Monat lang alle Ausgaben sowie gekaufte Mengen für Speisen, Getränke und Tabakwaren auflistet.

Der vorliegende Bericht enthält für Mecklenburg-Vorpommern ausgewählte Ergebnisse aus dem Erhebungsteil Geld- und Sachvermögen der EVS 2008.

Haus- und Grundvermögen

In Mecklenburg-Vorpommern hatten am 1.1.2008 insgesamt 344 000 Haushalte (40,6 Prozent aller Privathaushalte) Haus- und/oder Grundbesitz.

Haus- und Grundbesitz bedeutete 2008 im Land vor allem Einfamilienhausbesitz (199 000 Haushalte), wobei zu den Besitzerhaushalten häufiger zwei Personen (insgesamt 82 000 Haushalte) als drei (56 000 Haushalte) oder vier Personen (24 000 Haushalte) gehörten.

Nach der sozialen Stellung stellen Angestelltenhaushalte 28,1 Prozent aller Einfamilienhausbesitzerhaushalte, gefolgt von 25,1 Prozent Rentnerhaushalten mit Einfamilienhausbesitz.

Haus-, Wohnungs- und Grundbesitz setzt - insbesondere bei der in den neuen Ländern vergleichsweise geringen Quote ererbten Wohn- und Grundstückseigentums - höhere monatliche Haushaltsnettoeinkommen voraus, um die Finanzierungslasten zu bedienen. Dieser Effekt wird jedoch 2008 bereits gedämpft durch den hohen Anteil an Rentnerhaushalten mit Haus-, Wohnungs- und Grundbesitz. Diese Gruppe hat i. d. R. auf den Rentenbeginn zeitlich abgestimmte Finanzierungspläne bereits beendet.

Größere Eigentümergruppen gemessen an allen Besitzerhaushalten finden sich 2008 in den Einkommensklassen ab 1 500 EUR, die größte Gruppe an Haushalten mit Haus- und Grundbesitz bilden Haushalte mit monatlichen Nettoeinkommen zwischen 2 600 und 3 600 EUR.

Bei Betrachtung nach Haushaltstypen hatten 2008 insgesamt 187 000 Paare Haus- und Grundbesitz und stellten damit die Haupteigentümergruppe (54,4 Prozent). Allerdings gehörten nur in 58 000 dieser Haushalte (31,0 Prozent) im Jahr 2008 auch Kinder unter 18 Jahren zum Haushalt - ein Umstand, der der demografischen Entwicklung Mecklenburg-Vorpommerns seit 1990 geschuldet sein dürfte.

Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden, Versicherungsguthaben

Das durchschnittliche Bruttogeldvermögen je Privathaushalt mit Angaben zum Bruttogeldvermögen betrug am 1.1.2008 in Mecklenburg-Vorpommern 36 100 EUR, die durchschnittlichen Konsumentenkreditschulden je Privathaushalt mit entsprechenden Angaben betrugen 6 600 EUR.

Interessant ist diese Betrachtung vor allem nach Haushaltstypen. Das höchste durchschnittliche Bruttogeldvermögen hatten Paare ohne Kinder (47 500 EUR), das niedrigste durchschnittliche Bruttogeldvermögen hatten allein Erziehende (9 700 EUR).

Die nachfolgenden Tabellen liefern ausgewählte Daten zu den vorab thematisierten Bereichen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 421 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Frau Frauke Groß, Telefon (0385) 48 01 4452
Frau Kathrin Lübcke, Telefon (0385) 48 01 4789.

3. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2008

3.1 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
1 000						
Haushalte insgesamt	847	328	311	132	59	(17)
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz						
Haushalte	344	66	149	78	38	(13)
darunter						
Grundstücke (unbebaut)	(19)	/	/	/	/	/
Einfamilienhäuser	199	(27)	82	56	24	(9)
Zweifamilienhäuser	(19)	/	/	/	/	/
Eigentumswohnungen	38	/	(15)	/	/	/
sonstige Gebäude	55	/	(27)	(11)	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes ¹⁾						
Von ... bis unter ... EUR						
unter 10 000	126	/	(56)	(31)	/	/
10 000 - 50 000	(49)	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 und mehr	(15)	/	/	/	/	-
Zusammen	203	(37)	90	46	(22)	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	140	(29)	58	(32)	(16)	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ²⁾						
Von ... bis unter ... EUR						
unter 100 000	97	/	(40)	(20)	/	/
100 000 - 500 000	142	/	(58)	(30)	(21)	/
500 000 - 1 000 000	/	-	/	/	/	/
1 000 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
Zusammen	242	(43)	99	61	29	(10)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	102	(23)	50	(17)	(10)	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Restschuld ³⁾						
Von ... bis unter ... EUR						
unter 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 50 000	(54)	/	(24)	(13)	/	/
50 000 - 100 000	(55)	/	(17)	(18)	/	/
100 000 - 250 000	32	/	(8)	(13)	(7)	/
250 000 und mehr	/	/	-	/	/	-
Zusammen	164	(23)	57	50	25	(9)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe der Restschuld	/	/	/	/	/	/
in 100 EUR						
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der						
Einheitswertes ¹⁾	235	(252)	193	254	(373)	/
Verkehrswertes ²⁾	1 246	(856)	1 234	1 418	1 524	(1 191)
Restschuld ³⁾	635	(553)	525	732	737	(713)

1) Stand: letzter Einheitswertbescheid

2) geschätzte Werte

3) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen

Noch: 3: Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2008

3.2 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach sozialer Stellung						darunter Rentner
		Selbstständige ¹⁾	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nicht-erwerbs-tätige	
1 000								
Haushalte insgesamt	847	(48)	31	195	180	121	272	257
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz								
Haushalte	344	(29)	(20)	82	80	(27)	106	103
darunter								
Grundstücke (unbebaut).....	(19)	/	/	/	/	/	/	/
Einfamilienhäuser	199	(18)	(16)	56	(45)	/	(51)	(50)
Zweifamilienhäuser.....	(19)	/	/	/	/	/	/	/
Eigentumswohnungen.....	38	/	/	(11)	/	/	/	/
sonstige Gebäude	55	/	/	(10)	/	/	(20)	(19)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes²⁾								
Von ... bis unter ... EUR								
unter 10 000	126	/	/	(37)	/	/	/	/
10 000 - 50 000	(49)	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/	/
100 000 und mehr	(15)	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen.....	203	(17)	(13)	55	(46)	/	57	56
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	140	(12)	(7)	27	(34)	/	(48)	(47)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes³⁾								
Von ... bis unter ... EUR								
unter 100 000	97	/	/	(21)	(27)	/	(26)	/
100 000 - 500 000	142	/	/	(43)	/	/	/	/
500 000 - 1 000 000	/	/	-	/	/	-	/	/
1 000 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	242	(24)	(18)	64	(53)	(20)	63	61
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	102	/	/	(18)	(28)	/	(42)	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Restschuld⁴⁾								
Von ... bis unter ... EUR								
unter 10 000	/	/	/	/	/	-	/	/
10 000 - 50 000	(54)	/	/	(16)	/	/	/	/
50 000 - 100 000	(55)	/	/	(20)	/	/	/	/
100 000 - 250 000	32	/	(8)	(12)	/	/	/	/
250 000 und mehr	/	/	/	/	-	-	-	-
Zusammen.....	164	(17)	(17)	54	(39)	/	(28)	(26)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe der Restschuld	/	/	-	/	/	-	/	/
in 100 EUR								
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der Einheitswertes ²⁾	235	(305)	(162)	186	(292)	/	218	212
Verkehrswertes ³⁾	1 246	(1 400)	(1 606)	1 276	(1 235)	(812)	1 202	1 200
Restschuld ⁴⁾	635	(733)	(909)	667	(581)	/	(439)	(416)

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

2) Stand: letzter Einheitswertbescheid

3) geschätzte Werte

4) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen

3.3 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haus- halte insge- samt	Darunter monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR ¹⁾							
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
1 000									
Haushalte insgesamt	847	190	182	84	158	110	81	29	(10)
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz									
Haushalte	344	(31)	(55)	(31)	69	62	61	24	(8)
darunter									
Grundstücke (unbebaut).....	(19)	/	/	/	/	/	/	/	/
Einfamilienhäuser.....	199	/	(26)	(15)	(39)	35	44	(19)	/
Zweifamilienhäuser.....	(19)	/	/	/	/	/	/	/	/
Eigentumswohnungen.....	38	/	/	/	/	(8)	(6)	/	/
sonstige Gebäude	55	/	/	/	/	(11)	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes ²⁾									
Von ... bis unter ... EUR									
unter 10 000	126	/	/	/	/	(24)	(26)	(12)	/
10 000 - 50 000	(49)	-	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/	-	/
100 000 und mehr	(15)	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen.....	203	/	(30)	(17)	(35)	38	42	(17)	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	140	/	(25)	(14)	(34)	(24)	(19)	(7)	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ³⁾									
Von ... bis unter ... EUR									
unter 100 000	97	/	/	/	/	(22)	(12)	/	/
100 000 - 500 000	142	/	/	/	/	(25)	(40)	/	/
500 000 - 1 000 000	/	-	-	-	/	-	-	-	/
1 000 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	242	/	(32)	(18)	(45)	46	52	(20)	(6)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes.....	102	/	(23)	/	(24)	(16)	(9)	/	/
Haushalte mit Angaben zur Restschuld ⁴⁾									
Von ... bis unter ... EUR									
unter 10 000	/	-	/	/	/	/	/	/	-
10 000 - 50 000	(54)	/	/	/	/	/	/	/	-
50 000 - 100 000	(55)	/	/	/	/	/	(16)	/	/
100 000 - 250 000	32	/	/	-	/	/	(10)	(8)	/
250 000 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/
Zusammen.....	164	/	(24)	/	(28)	34	39	(17)	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe der Restschuld	/	-	/	-	/	/	/	/	/
in 100 EUR									
Durchschnittswert je Haushalt mit je- weiliger Angabe zur Höhe des/der									
Einheitswertes ²⁾	235	/	(160)	(228)	(322)	207	245	(244)	/
Verkehrswertes ³⁾	1 246	/	(868)	(900)	(1 428)	1 087	1 434	(1 809)	/
Restschuld ⁴⁾	635	/	(475)	/	(524)	590	716	(873)	/

1) Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.2003. Ohne Haushalte von Landwirten.

2) Stand: letzter Einheitswertbescheid

3) geschätzte Werte

4) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen

Noch: 3. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2008

3.4 nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
		1 000				
Haushalte insgesamt	847	101	174	219	147	206
		Haushalte mit Haus- und Grundbesitz				
Haushalte	344	(17)	79	100	70	(79)
darunter						
Grundstücke (unbebaut).....	(19)	/	/	/	/	/
Einfamilienhäuser.....	199	(10)	47	67	39	(35)
Zweifamilienhäuser.....	(19)	/	/	/	/	/
Eigentumswohnungen.....	38	/	(14)	(9)	/	/
sonstige Gebäude	55	/	/	(15)	(10)	/
		Haushalte mit Angaben zum Einheitswesen ¹⁾				
Von ... bis unter ... EUR						
unter 10 000	126	/	(31)	(37)	(24)	/
10 000 - 50 000	(49)	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 und mehr	(15)	/	/	/	/	/
Zusammen.....	203	(11)	48	60	40	(43)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	140	/	(30)	40	(29)	(35)
		Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ²⁾				
Von ... bis unter ... EUR						
unter 100 000.....	97	/	(27)	(27)	/	/
100 000 - 500 000.....	142	/	(32)	(48/)	(28)	/
500 000 - 1 000 000.....	/	/	/	/	/	-
1 000 000 und mehr.....	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	242	(15)	59	76	45	(47)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	102	/	(20)	(24)	(25)	(32)
		Haushalte mit Angaben zur Höhe der Restschuld ³⁾				
Von ... bis unter ... EUR						
unter 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 50 000	(54)	/	/	(24)	/	/
50 000 - 100 000	(55)	/	(20)	(20)	/	/
100 000 - 250 000	32	/	(13)	(9)	/	/
250 000 und mehr	/	/	/	/	/	-
Zusammen.....	164	(14)	48	62	(25)	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe der Restschuld	/	-	/	/	/	/
		in 100 EUR				
Durchschnittswert ⁴⁾ je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der						
Einheitswertes ¹⁾	235	(369)	237	249	222	/
Verkehrswertes ²⁾	1 246	(2 146)	1 212	1 347	1 296	/
Restschuld ³⁾	635	(1 095)	769	566	(585)	/

1) Stand: letzter Einheitswertbescheid

2) geschätzte Werte

3) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen

4) für nach Aufbereitung zusammengefasste Altersgruppen „unter 35“ und „65 und mehr“ näherungsweise gewichtetes Mittel

Noch: 3. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2008

3.5 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach Haushaltstyp							sonstige Haushalte
		allein Lebende	davon		allein Erziehende ¹⁾	Paare ²⁾	davon		
			allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne	mit	
			Kind(ern) ³⁾						
1 000									
Haushalte insgesamt	847	328	101	228	(32)	345	250	95	142
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz									
Haushalte	344	66	(19)	(47)	/	187	129	58	83
darunter									
Grundstücke (unbebaut)	(19)	/	/	/	-	(9)	/	/	/
Einfamilienhäuser	199	(27)	/	(24)	/	111	72	39	55
Zweifamilienhäuser	(19)	/	/	/	-	(8)	/	/	/
Eigentumswohnungen	38	/	/	/	/	(21)	(15)	/	/
sonstige Gebäude	55	/	/	/	/	(30)	(23)	/	(13)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes⁴⁾									
Von ... bis unter ... EUR									
unter 10 000	126	/	/	/	/	(69)	(48)	(19)	(33)
10 000 - 50 000	49	/	/	/	/	-	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/	/	/
100 000 und mehr	(15)	/	/	/	-	/	/	/	/
Zusammen	203	(37)	/	(25)	/	111	79	33	51
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	140	(29)	/	(22)	/	76	51	(25)	(32)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes⁵⁾									
Von ... bis unter ... EUR									
unter 100 000	97	/	/	/	/	(51)	(35)	/	(18)
100 000 - 500 000	142	/	/	/	/	81	(51)	(30)	(43)
500 000 - 1 000 000	/	-	-	-	-	/	/	/	/
1 000 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	242	(43)	/	(31)	/	133	88	45	62
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	102	(23)	/	/	/	54	(42)	(12)	(21)
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Restschuld⁶⁾									
Von ... bis unter ... EUR									
unter 10 000	/	/	-	/	-	/	/	/	/
10 000 - 50 000	(54)	/	/	/	/	(32)	(21)	(11)	(14)
50 000 - 100 000	(55)	/	/	/	/	(28)	/	(14)	(16)
100 000 - 250 000	32	/	/	/	-	(17)	(7)	(11)	(12)
250 000 und mehr	/	/	/	-	-	/	-	/	-
Zusammen	164	(23)	/	(18)	/	88	48	41	49
Haushalte ohne Angaben zur Höhe der Restschuld	/	/	-	/	-	/	/	/	/
in 100 EUR									
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der									
Einheitswertes ⁴⁾	235	(252)	/	(272)	/	218	190	286	264
Verkehrswertes ⁵⁾	1 246	(856)	/	(879)	/	1 286	1 234	1 386	1 459
Restschuld ⁶⁾	635	(553)	/	(551)	/	649	535	784	661

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren

2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

3) ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährtin unter 18 Jahren

4) Stand: letzter Einheitswertbescheid

5) geschätzte Werte

6) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen

4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2008

4.1 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
1 000						
Haushalte insgesamt	847	328	311	132	59	(17)
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen						
Zusammen.....	719	248	284	116	56	(16)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens...	705	242	278	114	55	(16)
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten						
Zusammen.....	218	(67)	70	49	(23)	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden.....	215	(67)	69	48	(23)	/
Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{1) 2)}	737	260	285	120	56	(16)
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	300	248	366	274	296	(309)
und zwar						
Bausparguthaben	17	9	18	26	33	/
Sparguthaben.....	86	155	51	34	26	(16)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen.....	59	24	86	70	70	/
Wertpapiere.....	49	(30)	75	43	(48)	/
u. z.:						
Aktien.....	8	(3)	(13)	(8)	(10)	/
Rentenwerte.....	(3)	/	/	/	/	/
Aktienfonds	10	(7)	(11)	(14)	(19)	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(3)	/	(5)	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	5	(3)	(6)	(6)	/	/
Lebensversicherungen u. Ä. ³⁾	84	28	130	96	114	(134)
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	361	337	408	318	321	(338)
und zwar						
Bausparguthaben	58	46	58	61	72	/
Sparguthaben.....	166	356	93	56	42	(29)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen.....	191	112	241	211	146	/
Wertpapiere.....	235	(167)	328	191	(202)	/
u. z.:						
Aktien.....	108	(50)	(146)	(109)	(120)	/
Rentenwerte.....	(143)	/	/	/	/	/
Aktienfonds	104	(79)	(117)	(118)	(159)	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(116)	/	(191)	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld	38	(23)	(55)	(44)	/	/
Lebensversicherungen u. Ä. ³⁾	158	66	240	145	147	(191)
Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt in 100 EUR.....	17	(7)	14	30	(43)	/
Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden in 100 EUR.....	66	(35)	62	81	(110)	/
Durchschnittliches Nettogeldvermögen ¹⁾ je Haushalt in 100 EUR.....	281	240	351	241	249	(245)
Durchschnittliches Nettogeldvermögen ¹⁾ je Haushalt mit Nettogeldvermögen in 100 EUR	323	303	382	264	262	(263)

1) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumentenkreditschulden

2) einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist

3) Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

Noch: 4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2008

4.2 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers(in)

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	darunter nach sozialer Stellung					darunter Rentner
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nicht-erwerbs-tätige	
1 000							
Haushalte insgesamt	847	31	195	180	121	272	257
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen							
Zusammen.....	719	31	181	145	(68)	250	239
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens.....	705	31	179	142	(65)	246	234
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten							
Zusammen.....	218	(11)	67	(64)	(20)	(45)	(44)
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden.....	215	(11)	66	(64)	(20)	(43)	(42)
Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{2) 3)}	737	31	187	154	(72)	250	238
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 EUR							
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	300	398	243	338	(46)	260	264
und zwar							
Bausparguthaben	17	(48)	24	(18)	/	13	13
Sparguthaben.....	86	(52)	29	23	(8)	61	63
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen...	59	(108)	55	(55)	/	80	80
Wertpapiere.....	49	(49)	52	(71)	/	53	53
u. z.:							
Aktien.....	8	/	(8)	/	/	(11)	(10)
Rentenwerte.....	(3)	/	(4)	/	-	/	/
Aktienfonds	10	/	12	(12)	/	(9)	(9)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen.....	(3)	/	(4)	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld.....	5	/	4	(3)	/	(6)	(6)
Lebensversicherungen u. Ä. ³⁾	84	128	79	167	(24)	47	48
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR							
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	361	405	264	(429)	(85)	288	289
und zwar							
Bausparguthaben	58	(74)	59	(56)	/	56	55
Sparguthaben.....	166	(86)	52	48	(24)	103	104
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen...	191	(241)	143	(206)	/	225	223
Wertpapiere.....	235	(160)	194	(379)	/	241	240
u. z.:							
Aktien.....	108	/	(85)	/	/	(155)	(150)
Rentenwerte.....	(143)	/	(128)	/	-	/	/
Aktienfonds	104	/	85	(124)	/	(112)	(110)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen.....	(116)	/	(100)	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld.....	38	/	23	(28)	/	(61)	(69)
Lebensversicherungen u. Ä. ³⁾	158	161	119	275	(71)	107	108
Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden je Haushalt in 100 EUR	17	(52)	22	(22)	(8)	(7)	(8)
Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden in 100 EUR	66	(142)	66	(63)	(47)	(46)	(46)
Durchschnittliches Nettogeldvermögen ²⁾ je Haushalt in 100 EUR	281	342	217	313	(38)	251	256
Durchschnittliches Nettogeldvermögen ²⁾ je Haushalt mit Nettogeldvermögen in 100 EUR.....	323	346	226	366	(63)	273	277

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte.

2) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumentenkreditschulden

3) einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist

4) Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

Noch: 4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2008

4.3 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR ¹⁾							
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
1 000									
Haushalte insgesamt	847	190	182	84	158	110	81	29	(10)
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen									
Zusammen.....	719	125	145	74	149	107	80	26	(10)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens.....	705	120	141	72	147	106	80	26	(10)
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten									
Zusammen.....	218	(36)	(32)	(23)	(45)	35	30	(13)	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	215	(36)	(31)	(23)	(43)	34	30	(13)	/
Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{2) 3)}	737	134	150	76	151	107	81	27	(10)
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 EUR									
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	300	274	116	503	245	338	488	546	(632)
und zwar									
Bausparguthaben	17	/	(9)	(12)	20	24	40	(53)	/
Sparguthaben.....	86	(240)	(18)	(43)	55	49	49	(56)	/
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen.....	59	/	(26)	(39)	(55)	120	142	(179)	/
Wertpapiere.....	49	/	(25)	(153)	(30)	60	99	(87)	/
u. z.:									
Aktien.....	8	/	/	/	/	(13)	(15)	(19)	/
Rentenwerte.....	(3)	-	/	/	/	/	/	/	/
Aktienfonds	10	/	/	/	(6)	(14)	(26)	(22)	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen.....	(3)	/	/	/	/	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld.....	5	/	(2)	(3)	(7)	(7)	(8)	/	/
Lebensversicherungen u. Ä. ³⁾	84	(17)	36	(252)	78	77	151	(166)	(162)
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR									
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	361	434	151	582	263	353	496	592	(646)
und zwar									
Bausparguthaben	58	/	(44)	(50)	51	59	76	(83)	/
Sparguthaben.....	166	(612)	(40)	(78)	93	78	79	(93)	/
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen.....	191	/	(114)	(133)	(165)	241	256	(358)	/
Wertpapiere.....	235	/	(145)	(808)	(139)	217	256	(220)	/
u. z.:									
Aktien.....	108	/	/	/	/	(117)	(125)	(110)	/
Rentenwerte.....	(143)	-	/	/	/	/	/	/	/
Aktienfonds	104	/	/	/	(62)	(128)	(138)	(111)	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen.....	(116)	/	/	/	/	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld.....	38	/	(24)	(20)	(49)	(62)	(60)	/	/
Lebensversicherungen u. Ä. ³⁾	158	(46)	78	(519)	131	124	194	(228)	(208)
Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt in 100 EUR	17	(6)	(7)	(12)	(20)	22	36	(61)	/
Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden in 100 EUR..	66	(30)	(39)	(43)	(74)	71	97	(139)	/
Durchschnittliches Nettogeldvermögen ²⁾ je Haushalt in 100 EUR	281	267	109	488	222	313	450	481	(570)
Durchschnittliches Nettogeldvermögen ²⁾ je Haushalt mit Nettogeldvermögen in 100 EUR.....	323	378	133	537	233	324	453	510	(582)

1) Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.2003. Ohne Haushalte von Landwirten.

2) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumentenkreditschulden

3) einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist

4) Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

Noch: 4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2008

4.4 nach Alter des/der Haupteinkommensbezieher(s)

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80
1 000								
Haushalte insgesamt	847	(22)	79	174	219	147	93	92
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen								
Zusammen.....	719	(16)	62	148	172	123	87	89
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	705	(15)	62	147	167	119	87	87
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten								
Zusammen.....	218	/	(30)	53	69	(32)	(17)	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	215	/	(30)	52	68	(32)	(16)	/
Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{1) 2)}	737	(17)	70	151	180	124	87	88
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 EUR								
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	300	(21)	112	186	215	721	317	269
und zwar								
Bausparguthaben	17	/	(15)	21	22	17	(17)	(11)
Sparguthaben.....	86	/	15	20	26	321	(81)	(65)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen.....	59	/	(33)	42	54	61	(104)	(85)
Wertpapiere.....	49	/	(24)	37	30	(98)	(75)	(43)
u. z.:								
Aktien.....	8	/	/	(7)	(7)	(7)	/	/
Rentenwerte.....	(3)	-	/	/	/	/	/	/
Aktienfonds	10	/	(14)	(13)	(9)	(10)	/	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(3)	-	/	/	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld.....	5	/	(4)	(3)	(3)	(4)	/	/
Lebensversicherungen u. Ä. ³⁾	84	/	21	63	81	219	(34)	(55)
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR								
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	361	(31)	142	221	281	894	338	284
und zwar								
Bausparguthaben	58	/	(43)	64	68	57	(51)	(59)
Sparguthaben.....	166	/	32	38	56	732	(124)	96
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen.....	191	/	(111)	152	184	218	(302)	(195)
Wertpapiere.....	235	/	(119)	170	154	(430)	(284)	(240)
u. z.:								
Aktien.....	108	/	/	(94)	(97)	(95)	/	/
Rentenwerte.....	(143)	-	/	/	/	/	/	/
Aktienfonds	104	/	(112)	(105)	(105)	(90)	/	/
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(116)	-	/	/	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld.....	38	/	(16)	(27)	(31)	(43)	/	/
Lebensversicherungen u. Ä. ³⁾	158	/	40	108	140	362	(78)	(135)
Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt in 100 EUR	17	/	(26)	24	22	(12)	(8)	/
Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden in 100 EUR.....	66	/	(69)	79	72	(56)	(48)	/
Durchschnittliches Nettogeldvermögen ²⁾ je Haushalt in 100 EUR	281	(10)	76	161	191	709	309	266
Durchschnittliches Nettogeldvermögen ²⁾ je Haushalt mit Nettogeldvermögen in 100 EUR	323	(13)	86	185	233	846	327	278

1) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumentenkreditschulden

2) einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist

3) Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

Noch: 4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2008

4.5 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach Haushaltstyp							sonstige Haushalte
		allein Lebende	davon		allein Erziehende ¹⁾	Paare ²⁾	davon		
			allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne	mit	
			Kind(ern) ³⁾						
1 000									
Haushalte insgesamt	847	328	101	228	(32)	345	250	95	142
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen									
Zusammen.....	719	248	(55)	193	(28)	316	230	86	127
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens.....	705	242	(53)	189	(28)	311	226	84	124
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten									
Zusammen.....	218	(67)	(19)	(48)	/	95	54	41	46
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden.....	215	(67)	(19)	(48)	/	93	52	41	45
Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{4) 5)}	737	260	(61)	199	(28)	319	231	88	131
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 EUR									
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	300	248	(89)	319	(85)	373	431	220	291
und zwar									
Bausparguthaben.....	17	9	/	(11)	/	21	20	24	30
Sparguthaben.....	86	155	(17)	216	(19)	49	59	22	33
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen...	59	24	(20)	(26)	/	88	103	48	77
Wertpapiere.....	49	(30)	(26)	(32)	/	78	90	45	(36)
u. z.:									
Aktien.....	8	(3)	/	/	/	15	(16)	(11)	(6)
Rentenwerte.....	(3)	/	/	/	-	(4)	/	/	/
Aktienfonds.....	10	(7)	/	(5)	/	14	(12)	(17)	(12)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen.....	(3)	/	/	/	/	(5)	(6)	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld.....	5	(3)	(1)	(4)	/	6	(7)	(3)	(5)
Lebensversicherungen u. Ä. ⁶⁾	84	28	(19)	31	/	132	152	79	110
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR									
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	361	337	(168)	384	(97)	414	475	248	334
und zwar									
Bausparguthaben.....	58	46	/	(48)	/	58	59	57	73
Sparguthaben.....	166	356	(72)	411	(30)	86	108	36	57
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen...	191	112	(137)	(105)	/	229	266	128	221
Wertpapiere.....	235	(167)	(195)	(159)	/	303	355	171	(176)
u. z.:									
Aktien.....	108	(50)	/	/	/	145	(153)	(121)	(83)
Rentenwerte.....	(143)	/	/	/	-	(163)	/	/	/
Aktienfonds.....	104	(79)	/	(60)	/	118	(121)	(112)	(121)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen.....	(116)	/	/	/	/	(146)	(197)	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld.....	38	(23)	(10)	(29)	/	50	(64)	(20)	(42)
Lebensversicherungen u. Ä. ⁶⁾	158	66	(63)	66	/	223	277	113	164
Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt in 100 EUR.....	17	(7)	(7)	(7)	/	23	15	44	24
Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden in 100 EUR.....	66	(35)	(38)	(35)	/	84	71	102	78
Durchschnittliches Nettogeldvermögen ²⁾ je Haushalt in 100 EUR.....	281	240	(80)	311	(70)	348	416	171	263
Durchschnittliches Nettogeldvermögen ¹⁾ je Haushalt mit Nettogeldvermögen in 100 EUR.....	323	303	(133)	355	(81)	376	450	184	287

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren

2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

3) Ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährtin/-gefährtn unter 18 Jahren

4) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumentenkreditschulden

5) einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist

6) Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

5. Private Haushalte mit Versicherungsguthaben aus Lebensversicherungen am 1.1.2008

5.1 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
		1 000				
Haushalte insgesamt	847	328	311	132	59	(17)
		Haushalte mit Angaben zu Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾				
Zusammen.....	468	148	174	88	47	(12)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens ²⁾	452	138	169	87	46	(12)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens ²⁾	(16)	/	/	/	/	/
		Versicherungsguthaben in 100 EUR				
Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens ²⁾	158	66	240	145	147	(191)
Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt	84	28	130	96	114	(134)

1) Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

2) Rückkaufwert einschl. Überschussbeteiligung bei einer unterstellten Kündigung des Vertrages im Jahr 2003

5.2 nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach sozialer Stellung						darunter Rentner
		Selbstständige ¹⁾	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nicht-erwerbs-tätige	
		1 000						
Haushalte insgesamt	847	(48)	31	195	180	121	272	257
		Haushalte mit Angaben zu Lebensversicherungen u. Ä. ²⁾						
Zusammen.....	468	(29)	25	135	112	(42)	125	120
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens ³⁾	452	(28)	25	130	109	(41)	119	114
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens ³⁾	(16)	/	/	/	/	/	/	/
		Versicherungsguthaben in 100 EUR						
Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens ³⁾	158	(219)	161	119	275	(71)	107	108
Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt	84	(128)	128	79	167	(24)	47	48

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

2) Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

3) Rückkaufwert einschl. Überschussbeteiligung bei einer unterstellten Kündigung des Vertrages im Jahr 2003

Noch: 5. Private Haushalte mit Versicherungsguthaben aus Lebensversicherungen am 1.1.2008

5.3 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR ¹⁾							
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
1 000									
Haushalte insgesamt	847	190	182	84	158	110	81	29	(10)
Haushalte mit Angaben zu Lebensversicherungen u Ä. ²⁾									
Zusammen.....	468	(78)	86	(44)	96	70	64	(21)	(8)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens ³⁾	452	(71)	84	(41)	94	69	63	(21)	(8)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens ³⁾	(16)	/	/	/	/	/	/	/	-
Versicherungsguthaben in 100 EUR									
Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens ³⁾ ...	158	(46)	78	(519)	131	124	194	(228)	(208)
Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt.....	84	(17)	36	(252)	78	77	151	(166)	(162)

- 1) Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.2003; ohne Haushalte von Landwirten
 2) Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen
 3) Rückkaufwert einschl. Überschussbeteiligung bei einer unterstellten Kündigung des Vertrages im Jahr 2003

5.4 nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80
1 000								
Haushalte insgesamt	847	(22)	79	174	219	147	93	92
Haushalte mit Angaben zu Lebensversicherungen u Ä. ¹⁾								
Zusammen.....	468	/	43	102	132	94	(42)	(38)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens ²⁾	452	/	41	101	126	89	(40)	(37)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens ²⁾	(16)	-	/	/	/	/	/	/
Versicherungsguthaben in 100 EUR								
Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens ²⁾	158	/	40	108	140	362	(78)	(135)
Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt.....	84	/	21	63	81	219	(34)	(55)

- 1) Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen
 2) Rückkaufwert einschl. Überschussbeteiligung bei einer unterstellten Kündigung des Vertrages im Jahr 2003

5.5 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach Haushaltstyp							
		allein Lebende	davon		allein Erziehende ¹⁾	Paare ²⁾	davon		sonstige Haushalte
			allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne Kind(ern) ³⁾	mit Kind(ern) ³⁾	
1 000									
Haushalte insgesamt	847	328	101	228	(32)	345	250	95	142
Haushalte mit Angaben zu Lebensversicherungen u Ä. ⁴⁾									
Zusammen.....	468	148	(34)	114	/	208	141	67	97
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens ⁵⁾	452	138	(31)	107	/	203	137	66	96
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens ⁵⁾	(16)	/	/	/	-	/	/	/	/
Versicherungsguthaben in 100 EUR									
Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens ⁵⁾ ...	158	66	(63)	66	/	223	277	113	164
Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt.....	84	28	(19)	31	/	132	152	79	110

- 1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren
 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften
 3) ledige(s) Kind(er) des Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Lebenspartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährtin unter 18 Jahren
 4) Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen
 5) Rückkaufwert einschl. Überschussbeteiligung bei einer unterstellten Kündigung des Vertrages im Jahr 2003

6. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden nach sozialer Stellung des/der Haupt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt			Darunter nach sozialer								
					Angestellte			Arbeiter			Arbeitslose		
		1998	2003	2008	1998	2003	2008	1998	2003	2008	1998	2003	2008
1 000													
1	Haushalte insgesamt	771	818	847	215	211	195	173	147	180	64	99	121
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen													
2	Bruttogeldvermögen insgesamt. und zwar	152	185	300	189	227	243	115	129	338	100	65	(46)
3	Bausparguthaben	13	14	17	23	19	24	13	14	(18)	(8)	(4)	/
4	Sparguthaben	54	41	86	49	40	29	43	26	23	(38)	(12)	(8)
	sonstige Anlagen bei												
5	Banken/Sparkassen	27	42	59	35	56	55	(16)	(21)	(55)	(16)	(14)	/
6	Wertpapiere	27	31	49	41	43	52	(14)	(17)	(71)	/	/	/
7	u. z.: Rentenwerte.....	(9)	(3)	(3)	(13)	(5)	(4)	/	/	/	/	/	-
	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen.....												
8	an Privatpersonen verliehenes	18	27	(3)	29	38	(4)	13	16	/	/	/	/
9	Geld	2	3	5	(2)	(3)	4	/	/	(3)	/	/	/
10	Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾	27	54	84	38	65	79	26	51	167	(25)	/	(24)
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben													
11	Bruttogeldvermögen insgesamt. und zwar	152	217	361	189	252	264	116	150	(429)	102	100	(85)
12	Bausparguthaben	13	51	58	23	51	59	14	46	(56)	(8)	(29)	/
13	Sparguthaben	55	67	166	49	65	52	44	43	48	(39)	(32)	(24)
	sonstige Anlagen bei												
14	Banken/Sparkassen	27	139	191	36	147	143	(16)	(85)	(206)	(16)	(113)	/
15	Wertpapiere	27	123	235	42	127	194	(14)	(79)	(379)	/	/	/
16	u. z.: Rentenwerte.....	(9)	(103)	(143)	(13)	(87)	(128)	/	/	/	/	/	/
	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen.....												
17	an Privatpersonen verliehenes	18	246	(116)	29	238	(100)	(13)	(216)	/	/	/	/
18	Geld	2	35	38	(2)	(37)	23	/	/	(28)	/	/	/
19	Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾	27	102	158	38	95	119	26	85	275	(26)	(59)	(71)
20	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt in 100 EUR.....	12	14	17	18	22	22	(14)	(19)	(22)	(5)	(12)	(8)
21	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben ²⁾ zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden in 100 EUR.....	12	68	66	18	80	66	14	(61)	(63)	5	(65)	(47)
22	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ³⁾ je Haushalt in 100 EUR.....	140	171	281	171	205	217	101	110	313	95	53	(38)

1) Versicherungsguthaben von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

2) für 1998: Haushalte mit keinen bzw. positiven Konsumentenkreditschulden

3) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumentenkreditschulden

**privater Haushalte am 1.1.1998, am 1.1.2003 und am 1.1.2008
einkommensbezieher/-bezieherin und Haushaltsgröße**

Stellung			Haushalte mit ... Person(en)															Lfd. Nr.
Nichterwerbs- personen			1			2			3			4			5 und mehr			
1998	2003	2008	1998	2003	2008	1998	2003	2008	1998	2003	2008	1998	2003	2008	1998	2003	2008	
269	295	272	235	283	328	276	291	311	136	138	132	109	88	59	(15)	(18)	(17)	1
je Haushalt in 100 EUR																		
145	182	260	87	97	248	193	234	366	169	220	274	153	237	296	(233)	(250)	(309)	2
(6)	(11)	13	(6)	(4)	9	11	16	18	19	22	26	26	26	33	/	/	/	3
68	57	61	43	30	155	69	50	51	53	37	34	46	44	26	(49)	(73)	(16)	4
31	52	80	(14)	(18)	24	40	64	86	29	49	70	(20)	(45)	70	/	/	/	5
(25)	28	53	(14)	(16)	(30)	43	36	75	(25)	42	43	(19)	(39)	(48)	/	/	/	6
(13)	7	7	/	/	/	(19)	(4)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	7
(12)	(25)	/	11	(14)	/	24	32	(5)	(21)	(40)	/	(15)	(37)	/	/	/	/	8
(3)	(3)	(6)	(1)	(2)	(3)	(3)	(4)	(6)	(3)	/	(6)	/	/	/	/	-	/	9
12	32	47	10	27	28	28	64	130	40	69	96	41	79	114	(67)	(109)	134	10
zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR																		
146	215	288	87	133	337	195	256	408	170	238	318	153	259	321	(233)	(296)	(338)	11
(6)	(50)	56	(6)	(26)	46	11	55	58	19	51	61	26	69	72	/	/	/	12
68	84	103	43	60	356	69	72	93	54	60	56	46	66	42	(49)	(105)	(29)	13
32	160	225	(14)	(85)	112	40	176	241	30	144	211	(20)	(121)	146	/	/	/	14
(25)	136	241	(14)	(102)	(167)	(43)	132	328	(25)	134	191	(19)	(115)	(202)	/	/	/	15
(13)	/	/	/	/	/	(19)	(120)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16
(12)	(276)	/	(11)	(171)	/	24	280	(191)	(21)	(281)	/	(11)	(258)	/	/	/	/	17
(3)	(44)	(61)	(1)	(25)	(23)	(3)	(47)	(55)	(3)	/	(44)	/	/	/	/	-	/	18
12	88	107	10	76	66	28	112	240	40	98	145	41	117	147	(67)	(140)	(191)	19
(4)	(4)	(7)	(4)	(4)	(7)	11	13	14	(17)	27	30	23	(23)	(43)	/	/	/	20
4	(44)	(46)	4	(43)	(35)	11	64	62	17	78	81	23	(83)	(110)	(27)	/	/	21
141	178	251	83	92	240	182	221	351	153	192	241	130	214	249	(207)	(226)	(245)	22

**sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2008
Ländern**

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
2 842	847	3 763	8 431	1 860	491	2 172	1 190	1 331	1 129	1
und Grundbesitz										
1 482	344	2 006	3 969	1 128	305	838	523	718	556	2
198	(19)	139	236	157	(45)	106	(35)	(26)	91	3
921	199	1 430	2 121	814	200	484	377	517	364	4
208	(19)	187	464	127	(46)	98	(38)	(42)	54	5
401	38	419	1 215	231	(48)	120	51	171	59	6
80	55	82	168	(43)	/	120	81	(36)	101	7
zum Einheitswert ¹⁾										
211	126	(174)	295	(166)	(42)	388	277	(57)	246	8
981	(49)	1 360	2 034	783	(138)	(212)	(141)	435	(136)	9
143	/	255	423	95	(22)	(24)	/	89	/	10
87	(15)	84	282	(30)	(14)	(18)	/	(39)	(22)	11
1 422	203	1 875	3 036	1 074	216	641	425	620	428	12
60	140	132	934	(53)	89	198	98	98	127	13
zum Verkehrswert ²⁾										
165	97	347	470	129	(60)	290	227	97	244	14
1 025	142	1 481	2 576	623	199	355	253	520	247	15
121	/	(52)	190	52	/	/	/	(25)	/	16
(27)	-	/	(46)	/	-	/	/	/	/	17
1 338	242	1 904	3 282	816	266	652	484	649	496	18
144	102	102	687	312	(39)	186	(39)	(70)	60	19
Restschuld ³⁾										
(54)	/	(96)	(150)	/	/	(56)	(41)	/	(49)	20
193	(54)	321	650	172	/	126	94	122	(89)	21
198	(55)	358	621	144	(40)	105	73	133	(57)	22
256	32	320	676	160	(30)	86	51	135	40	23
61	/	(32)	111	(18)	/	/	/	/	/	24
761	164	1 127	2 208	529	148	380	263	429	238	25
(38)	/	(46)	97	(26)	/	/	/	(21)	/	26
EUR										
354	235	366	449	300	332	160	105	399	211	27
2 783	1 246	2 038	2 475	2 316	1 730	1 253	1 181	2 091	1 192	28
1 120	635	885	1 007	870	655	680	604	869	572	29

**privater Haushalte am 1.1.2008
Ländern**

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
2 842	847	3 763	8 431	1 860	491	2 172	1 190	1 331	1 129	1
in 1 000 zum Bruttogeldvermögen										
2 563	719	3 323	7 536	1 705	432	1 982	1 051	1 219	1 042	2
2 536	705	3 279	7 473	1 677	429	1 956	1 042	1 206	1 035	3
zu Konsumentenkrediten										
507	218	807	1 730	342	109	443	338	267	242	4
498	215	789	1 703	333	107	433	333	265	240	5
2 590	737	3 376	7 665	1 704	435	2 007	1 083	1 242	1 061	6
je Haushalt in 100 EUR										
571	300	417	486	569	343	306	266	453	311	7
31	17	28	26	33	27	26	19	29	27	8
72	86	68	69	88	77	44	45	79	48	9
130	59	90	105	134	70	87	73	88	85	10
169	49	117	135	150	67	69	51	138	58	11
54	8	42	37	50	17	11	8	19	10	12
22	(3)	15	17	16	(7)	9	(5)	11	(8)	13
38	10	19	26	36	23	20	13	24	17	14
15	(3)	10	16	15	(3)	6	(4)	48	(3)	15
10	5	6	8	10	(4)	5	5	6	5	16
159	84	108	144	155	98	74	74	113	89	17
je Haushalt mit Angaben zur des Bruttogeldvermögens in 100 EUR										
640	361	478	548	631	393	340	304	501	339	18
78	58	69	69	73	69	61	57	72	67	19
110	166	103	101	129	112	81	79	112	82	20
322	191	277	303	342	254	205	201	249	199	21
516	235	412	422	485	290	237	204	419	223	22
317	108	314	250	330	190	115	109	158	108	23
441	(143)	418	405	378	(294)	240	(168)	220	(276)	24
237	104	145	178	236	221	151	123	163	134	25
224	(116)	196	260	240	(99)	119	(123)	509	(81)	26
64	38	41	52	72	(39)	36	37	39	39	27
294	158	223	258	290	202	134	132	213	149	28
16	17	21	18	16	20	14	21	19	15	29
92	66	98	90	92	92	73	76	98	69	30
552	281	394	464	551	321	289	242	430	293	31

**aus Lebensversicherungen am 1.1.2008
Ländern**

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
2 842	847	3 763	8 431	1 860	491	2 172	1 190	1 331	1 129	1
Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾										
1 571	468	1 869	4 765	1 039	252	1 235	672	734	683	2
1 530	452	1 815	4 687	996	237	1 208	662	708	670	3
(40)	(16)	(55)	(78)	(43)	/	(27)	/	(26)	/	4
in 100 EUR										
294	158	223	258	290	202	134	132	213	149	5
159	84	108	144	155	98	74	74	113	89	6